

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 16:48

Zitat von kodi

Ehrlich gesagt, würde ich mir an deiner Stelle jetzt erst einmal keine Sorge um die Verbeamtung machen, sondern eher gucken, ob dein Asperger mit der Tätigkeit als Lehrer kompatibel ist.

In der Schule hast du als Lehrer viele (zunächst) unstrukturierte Situationen, die du in den Griff bekommen musst, stehst oft im Fokus und steuerst oft die soziale Interaktion.

Wie schon erwähnt, ich selbst bin nicht der Meinung, diese Diagnose zu erfüllen. Ich erkenne in mir keinerlei Symptomatik, die der eines Aspergers zugeschrieben wird. Allenfalls die Vorliebe für Zahlen. Ansonsten habe ich keinerlei Dinge, die dafür sprechen. Gar nichts. Deswegen zweifle ich auch daran, ob diese Diagnose stimmt oder zumindest noch aktuell ist. Ich habe keine Probleme mit Emotionen, sozialen Interaktivitäten, unstrukturierten Tagesabläufen usw. Ist bei mir alles nicht gegeben. Der einzige Schnittpunkt, der zwischen mir und dieser Krankheit existiert, ist das Blatt Papier, auf dem es steht. Anders sieht es mit der Diagnose ADHS aus, aber da sehe ich hinsichtlich der Symptomatik keine Probleme.